

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

93 (6.4.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Zweites Blatt.

Freitag den 6. April

1877.

Bekanntmachung.

Am 1. April d. J. sind

1. bei dem Kaufmann Herrn **C. F. Schleifer** in Rintheim,
2. " " " " **F. Bickel** in Hagsfeld,
3. " " " " **M. Weidert** in Büchig

amtliche Verkaufsstellen von Postwertzeichen etc. eröffnet worden.

Karlsruhe, den 5. April 1877.

Kaiserliches Postamt I.

Bekanntmachung.

Nr. 7183. Untersuchung der Blitzableiter in Karlsruhe betreffend.

Innerhalb der nächsten 6 Wochen soll die vorgeschriebene alljährliche Visitation der Blitzableiter in hiesiger Stadt vorgenommen werden.

Der zur Besorgung dieses Geschäftes aufgestellte amtliche Sachverständige, Herr Schlossermeister Daler dahier, wird die Visitation an allen Gebäuden vornehmen, deren Besitzer ihn hierzu beauftragen oder nicht nachweisen, daß sie einen andern Sachverständigen mit der Visitation ihrer Blitzableiter beauftragt haben.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche ihre Blitzableiter durch einen andern als den amtlichen Sachverständigen untersuchen lassen, haben nach Ablauf von 6 Wochen das Ergebnis der Visitation bei Strafvermeidung besonders anher anzuzeigen.

Für die Vornahme der Visitation hat der amtliche Sachverständige Gebühren anzusprechen, und zwar eine **Gebühr** von 2 M. 50 Pf. per Auffangstange, wenn die Prüfung der Leitung mittelst Anwendung des electro-magnetischen Apparates geschieht, und eine **Gebühr** von 1 M. per Auffangstange, wenn lediglich eine äußere Beschichtigung der Leitung vorgenommen wird.

Da indeß das erstere Verfahren eine weit größere Garantie für den Erfolg der Untersuchung bietet als das letztere und die Wahl jenes Verfahrens daher auch im eigenen Interesse der Hausbesitzer liegt, empfehlen wir den Letzgenannten, den Sachverständigen zur Anwendung des electro-magnetischen Apparates aufzufordern.

Karlsruhe, den 28. März 1877.

Groß. Bezirksamt.

Heil.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: für den **Central-Landesfond**: von Ihrer Excellenz Frau Oberpräsidentin Staatsministerin Freiin von Patow in Magdeburg 40 M.; für **Abtheilung III.** (Vereinsklinik): durch Nachlaß an Rechnungen von Herrn Stabsapotheker a. D. Biegler 17 M. 30 Pf.; Herrn chirurgischen Instrumentenmacher Rohm 4 M. 35 Pf.; Herrn Zimmermeister Mees 4 M. 54 Pf.; Herrn Kaminsgermeister Mittel 4 M.

Dies bringen wir hiermit dankend zur öffentlichen Kenntniß.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

21. Das Bureau der **Düngerabfuhr-Gesellschaft** befindet sich von heute ab **kleine Herrenstraße 13 im zweiten Stock** und ist geöffnet jeden Tag von halb 2 Uhr bis 3 Uhr Nachmittags. Anmeldungen können auf dem Bureau nicht angenommen werden, da dieselben alle schriftlich in die Schalter am Ludwigsplatz, Rathhause und der Schützenstraße eingeworfen werden müssen.

Die Direction der Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Fahrnißversteigerung.

21. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse der Schreinermeister Ludwig Altmendinger Eheleute dahier am

Samstag den 7. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in deren Behausung Viktoriastraße 9 gegen baare Zahlung versteigert:

- 1 Mannsrock, Hemden, 1 Frauenkleid, 1 Muff,
- 1 Pelztragen, verschiedenes Werkzeug, 1 Kanapee,
- 1 ovaler Tisch, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Pfeilerstuhl, 1 Nacht- und 1 Nähtisch, 4 Stühle,
- 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 4 Delbrudbilder, 2 Stahlstiche in Goldrahmen, 2 Paar lange Vorhänge, 1 zweirädriger Handwagen, 4 Leitern, 1 Hobelbank mit einem Schraubstock, 3 Hobelbänke, 1 Beugrahme mit Werkzeug und 11 Stück verschiedenes Schreinerhandwerkzeug und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 4. April 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

21. Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung vor der Abfuhr nachbeschriebene Holz öffentlich versteigert und zwar:

Samstag den 7. April l. J.

aus Distrikt 1, Brudergarten:

- 200 Ster buchen Scheitholz,
- 40 Ster buchen Brügelholz,
- 1000 Stück bukene und gemischte Wellen;

Montag den 9. April l. J.

aus Distrikt 2, Hasenberg und Kalberklamm:

- 400 Ster buchen Scheitholz,
- 100 Ster buchen Brügelholz,
- 1000 Stück Wellen;

Dienstag den 10. April l. J.
aus Distrikt 2 und 3, Käthenberg, Sattel, Leimertich, Sauhaus und Unterhorberloch:

- 100 Ster bukene und gemischtes Brügelholz,
- 2000 Stück Durchforstwellen und
- 500 Stück gemischte Schlagwellen;

Mittwoch den 11. April l. J.

aus Distrikt 1, Kreuzberg und Jägerwies:

- 120 Ster buchen Scheitholz,
- 200 Ster buchen Brügelholz,
- 3200 Stück Durchforstwellen,
- 300 Stück Schlagwellen.

Zusammenkunft jeweils Morgens 8 Uhr und

am 7. April beim Schützenkreuz an der Schöllbrunnerstraße,

am 9. April bei der Spinnerei und Weberei,

am 10. April bei der Alexiuskapelle an der Durlacherstraße,

am 11. April beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 5. April 1877.

Sprohn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

* Herrenstraße 32 ist eine Parterrewohnung, nach dem Hof zu, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Kriegerstraße 138 bei Gärtner Eisinger ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Luisenstraße 27 ist sogleich oder auf 23. April der 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Schützenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche, 2 Kellern, mit Wasserleitung und Antheil am Waschaus auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Hinterhaus eine freundliche, geräumige Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von 3 großen und einem kleineren Zimmer nebst allem Zugehör auf den 23. April oder später zu vermieten.

* 21. Waldstraße (alte) 33 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, 3 Mansardenzimmern und Keller mit Gasleitung bis zum 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

Wohnungen zu vermieten.

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, nebst allen sonstigen Erfordernissen um billigen Preis zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

31. Bis 23. Juli oder auch früher ist der 3. Stock des Hauses Hirschstraße 40 an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. Er besteht aus 5-6 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im untern Stocke daselbst des Nachmittags.

* In der Nähe des Bahnhofes und der Eisenbahn-Werkstätten ist in einem Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. April an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. Näheres Klippmurrerstraße 16 im zweiten Stock.

Auf 23. April kann wegen Aenderung eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an solche Leute billigt abgegeben werden: Durlacherthorstraße 34, parterre.

31. Auf 23. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde nebst sonstigem Zugehör zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer zugegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 31. Nowack-Anlage 17 ist auf 1. Mai ein schön möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

- Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder einen soliden Herrn auf 15. April oder später zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 15, drei Treppen hoch.

*2.1. Amalienstraße 34 ist ein unmöbliertes, mit 2 Kreuztüren auf die Straße gehendes Zimmer an eine solide Person sogleich zu vermieten.

*3.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 10 im untern Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Birkel 6.

* Schützenstraße 36 ist im ersten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 29, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Langestraße 133 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung - Lage gleich in welchem Stadtteil - oder eine Parterrewohnung, welche sich zur Errichtung eines Schaufensters eignet, wird gesucht durch das Geschäftsbureau von **B. Hofmann**, Bähringerstraße 96.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird sogleich ein Zimmer oder eine kleine Werkstätte zu einem ordentlichen Geschäft im untern Stadtteil, womöglich zwischen der Ritter- und Karlsstraße. Zu erfragen bei Mehlhändler **Friedrich**, Bähringerstraße 86.

* Zwei gut möblierte Zimmer mit 2 Betten werden in der Nähe der Kunstschule von 2 Herren sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, wird sogleich oder auf den 15. April ein Gefäß zur Aufbewahrung von einigen Möbeln zu mieten gesucht. Ebenfalls sind ein Märscher Herd und ein Kasten mit Schubladen, welcher sich für ein kleines Ladengeschäft eignet, und ein Schreibtisch billigst zu verkaufen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Stephaniensstraße 6.

Karl-Friedrichstraße 15 wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 33, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen wird für Hausarbeit gesucht: Erbprinzenstraße 29 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 32 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im 4. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 17. Ebenfalls ist ein ordentlicher Bursche von 16 Jahren, welcher eine Stelle als Ausläufer oder in einem Gasthaus sucht, zu erfragen.

* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 38.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Eintritt sogleich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 29, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht oder auch als Spülmädchen, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Nähen und Bügeln tüchtig erfahren ist, sucht eine Stelle als besessenes Zimmermädchen oder auch in einem Laden. Zu erfragen Klappmutter Landstraße 32, 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie auch alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 2.

* Ein bescheidenes Mädchen von ordentlichen Eltern, 21 Jahre alt, welchem längere Zeit die Hauswirtschaft einer besseren Herrschaft anvertraut war, gute Zeugnisse besitzt, besonders Liebe zu Kindern hat, sucht bis 1. Mai ähnliche Stelle. Liebevoller Behandlung Hauptbedingung. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Birkel 28 parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 23, 2. Stiege hoch.

* Eine Köchin, welche bereits 1 Jahr bei einer Herrschaft diente, sucht Stelle als Köchin (mit Verrichtung von häuslichen Arbeiten). Näheres Bähringerstraße 96, parterre.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Barbiiergehilfe,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **P. Tiefenbacher, Durlach.**

Gasthofköchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Gasthofköchin wird sogleich gesucht im Gasthof **Bez**, Spitalstraße 30.

Köchin-Gesuch.

* Ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Gasthaus zum Reichsadler.

Lehrstelle-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie vom Oberlande, des Weisnärens kundig, sucht in einem hiesigen Weißwaarengeschäft eine Lehrstelle. Näheres Schützenstraße 28 parterre.

Eine solide Kellnerin

wird gesucht: Birkel 10.

Ein Laufbursche

oder angehender Küfer wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **Julius Höck**, Weinhandlung.

Stelle-Antrag.

2.1. Es wird ein kräftiger Bursche in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen, welches in einem Band- und Seidenwaarengeschäft ihre Lehre bestanden hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in einem ähnlichen Geschäft. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Adressen wolle man unter M. F. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine gesunde Schenkammer, welche schon einige Wochen schenkte und sehr gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.

Zu erfragen Herrenstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Es werden alle Arten Arbeit im Weißnähen und ganze Aussteuern angenommen, sowie Herrenhemden nach Maß angefertigt und pünktlich besorgt: Bähringerstraße 39 im 3. Stock. Ebenfalls werden einige Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, in die Lehre angenommen und können sogleich eintreten.

Verloren.

* Auf dem Wege von der Balbstraße nach der Stephaniensstraße wurde am Charfreitag Abend 5 Uhr ein rothledernes **Vortemonnaie** mit Münze und einer Consumereinstarte verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Schlosser und Schmiede.

Bei Unterzeichnetem sind ein im besten Zustande befindlicher Blasbalg, sowie schwere und leichte Ambosse, schwere und leichte Schraubstöcke und verschiedenes anderes Handwerkszeug fortwährend zu haben. Auch kann sehr billiges Eisen abgegeben werden bei

N. L. Homburger,
Durlacherthorstraße 34.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 Chiffonniere, 1 einbürtiger Kasten, Kommode, ovale und Arbeitstische, vieredrige Tische von 4 M. an und ein eiserner Herd: Sophienstraße 8, parterre.

* Ein neues Bett ist billig, auch theilweise zu verkaufen: Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Langestraße 70 ist im Hinterhaus ein kupferner **Waschfessel** billig zu verkaufen.

Vier **Wirtschaftstische**, 3 eichene, 1 tannener und 1 runder Tisch sowie ein sehr guter **Wirtschaftsherd** mit Kupferkessel sind billigst zu haben: Durlacherthorstraße 34 bei **N. L. Homburger**.

Kauf-Gesuch.

Eine hölzerne **Badwanne** wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 4, eine Treppe hoch.

Risten,

noch brauchbare, leichte, 80 Centimeter lang, 40 Centimeter breit und 50 Centimeter hoch, werden zu kaufen gesucht: Langestraße 150 im Laden rechts.

Theaterplatz zu vergeben.

1/2 Platz **Parterre-Sperritz**, ungerade **Tour**, hat zu vergeben: **Wilhelm Lieber**, Logenbeschießer, Amalienstraße 14, 2. Stock.

Eine englische Dame,

welche mit bestem Erfolge Schüler im Englischen zu verschiedenen Examen vorbereitete, wünscht noch einige freie Stunden auszufüllen. Zu erfragen Viktoriastraße 20, parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Zweiben eingetroffen:

ganz frische Schellfische à Pfund 40 Pf., geräucherter Rheinsalm à Pfund 4 M.

empfehlen

M. Degenhardt,

Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markte. 3.1.

Frische Sendung

franz. Poularden, ital. Poularden, junge Hahnen, frischen Rheinsalm, Cabeljan und Schellfische, sowie Kopfsalat und Blumenkohl

empfehlen billigst

P. Pfeifferle,
Hirschstraße 31.

Bordeaux-Weine

vom Hause
 Emile Peychaud & Cie., Bordeaux:
 Médoc à 1 M. — Pf. pr. Flasche
 Médoc Valéryac . . . à 1 M. 30 Pf. } inclusive
 Château Margaux à 2 M. — Pf. } Flasche.
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Paul Meyer,
 3.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Flaschenweine.

Weiss: der Flasche erclufte Glas
 Kaiserstähler — M. 35 Pf.
 alten Oberländer (Tischwein) . . . — " 45 "
 Böhlerthaler — " 65 "
 Vogelsang (Pfälzer) — " 70 "
 Markgräfler — " 85 "
 Ruländer 1865er 1 " 20 "
 Durbacher Clevner 1865er 1 " 20 "
Roth:
 Burgunder II. — M. 62 Pf.
 Burgunder I. — " 95 "
 Pfentthaler 1 " 20 "
 Feine Pfälzer, Rheins-, Burgunder-, Borz-
 beaur- und Dessertweine,
 diverse Champagner, Kirschwasser,
 Punsch, etc. Essenzen und Tafelliqueure
 laut Preiscurant, empfiehlt
Julius Höck,
 Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.
 Filiale bei Herrn Kaufmann Victor
 Merkle, Langestraße 150, gegenüber der
 Infanteriecaserne.

süße Semmbutter

Ausgezeichnete eingetroffen.
A. Reinhold,
 Birtel 24.

Weißer flüssiger Leim,

126. halt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
 Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc.
 Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
 Hauptniederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Era-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
 Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanckmüller,
 Goldarbeiter,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren
 von allen Arten Brunnen, sowie im Neuherstellen
 von Pumpwerken auf's Billigste.
B. Pfau, Brunnenmacher, Waldstr. 36, 2. Stock.

Reparaturen

in Gold und Silber werden sehr billig und dauer-
 haft gemacht bei
Ludwig Weinbrecht, Goldarbeiter,
 Insel 10.

Schöne, starke Wurzelreben

(Gutedel) sind noch zu haben bei Gärtner **Eis-
 inger,** Kriegsstraße 138, Mühlburgerthor.

Blumenkübel

jeder Größe, sehr billig, vorrätig: Hasanenstr. 1.
 * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
 heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
 Griebenwürste

Franz Doll, Spitalstraße 42.

* Heute Morgen Kesselfleisch, Abends frische
 Würste empfiehlt

A. Zipp, zum Deutschen Kaiser.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 würste, sowie Fleischwürste empfiehlt
J. Vogel, Mehger, Langestraße 20.

Gasthaus zum gold. Harfen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
 empfiehlt

Louis Benzinger.

Restauration Beck

(Spitalplatz).

Heute Freitag

Auftreten

der Komiker-Familie

Simmedinger,

genannt Schwab.

Anfang 8 Uhr.



Fatima

Fräulein

Arabella,

18 Jahre alt.

Lebend, ohne

Unterleib.

Das Nähere mor-
 gen. 2.1.



Wer

eine Stelle sucht,
 eine solche zu ver-
 geben hat, ein
 Grundstück zu
 verkaufen wünscht, ein solches zu kaufen beab-
 sichtigt, eine Wirtschaft, Oeconomiegut etc.
 zu pachten sucht, eine Geschäftsempfehlung
 zu erlassen gedenkt, überhaupt Rath zu Infor-
 mationszwecken bedarf, der wende sich

vertrauensvoll

an die Annoncen-Expedition von

G. L. Daube & Co.

CENTRAL-BUREAU:

FRANKFURT a. M.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 14 vom 4. April 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Medaillen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachricht.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Befürungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden.

Den internen Gütertarif betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 10. Dezember 1876: Benz, Friedrich, Oberrech-

nungsrath, in Karlsruhe; am 5. Februar 1877: Schach,

Matthias, Seminar-Oberlehrer, in Heidelberg; am 10.

Februar: Jagmann, Albrecht von, Amtsrichter, in

Freiburg; am 23. Februar: Dolkmann, Dr. Julius,

Präsident, in Karlsruhe; am 18. März: Köllig, Karl,

Rechnungsrath, in Karlsruhe; am 26. März: Sey-

fried, Eugen, Bezirksförster, in Langenselbading.

Ankauf von altem Metall.

Unterzeichneter kauft fortwährend Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn und
 Zink zu den höchsten Preisen und zwar für altes Gußeisen per 50 Kilo 2 M. 40 Pf.,
 von 500 Kilo an 2 M. 50 Pf., für Messingblech per Kilo 60 Pf., für starkes Guße-
 sing 70—80 Pf., für Kupfer per Kilo 1 M. 14 Pf., für weiches Blei per Kilo 34 Pf.,
 für Zink per Kilo 24 Pf., Zinn wird nach der Qualität berechnet.

N. V. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir hiermit
 die Trauerkunde, daß unsere Mutter nach längerem
 Leiden in einem Alter von 66 Jahren, 1 Monat
 und 4 Tagen in die ewige Heimath abgerufen wurde.
 Die Beerdigung findet statt am 6. April, Abends
 5 Uhr. Trauerhaus: Schützenstraße 27.

Fr. Adolf Ruf, Locomotivführer.

Fr. Gottlieb Ruf, Schreiner.

Karlsruhe, den 5. April 1877.

Niederkranz.

2.2. Wer aus Anlaß des am 24. v. Mts. statt-
 gehaltenen Fuldertagungsfestes eine Forderung zu
 machen hat, wird ersucht, seine Rechnung innerhalb
 8 Tagen bei Herrn Strohhutfabrikant Ludwig ein-
 zureichen.



Schützengesellschaft.

2.2. Samstag den 7. April d. J., Abends 8 Uhr,
 findet im Lokale des Bürgervereins die

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst
 einladen.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorstehenden über die Thätigkeit
 im verfloßenen Jahre;
2. Rechnungsablage;
3. Neuwahl des Verwaltungsraths;
4. Mittheilungen über das diesjährige Verbands-
 schießen.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruhe, den 3. April. Bei der heute stattge-
 fundenen Erlösziehung der badischen 4prozentigen Prä-
 mienobligationen wurden folgende 30 Nummern gezogen:
 Nr. 38 209 275 362 417 521 602 636 677 711
 829 835 1022 1035 1037 1319 1321 1356 1373
 1469 1540 1656 1777 1841 1964 2223 2266 2346
 2387 2390.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. April. Aenderung der Abon-
 nementsnummer. II. Quartal. 47. Abonne-
 ments-Vorstellung. **Der Waffenschmied.**
 Komische Oper in 3 Akten von Vorhing. An-
 fang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 5. April. Karl W. Rankwitz von Leipzig, Glaser, mit
 Barbara Fuhs von Germersheim.
- Eheschließungen:**
 5. April. Nikolaus Erle von Gms, Schieferdecker, mit
 Susanna Fischer von Mauer.
 5. „ Jakob Hofstein von Blankenloch, Bahnmeister,
 mit Lina Grimm von Blankenloch.
 5. „ Josef Brüdel von Ottenau, Bierbrauer, mit
 Katharine Uebelhör von Gendelshelm.
- Geburten:**
 2. April. Emilie Josefine, Vater Heinrich Hörner, Wirth.
 3. „ Marie Luise, Vater August Nibers, Hauptmann.
 3. „ Johann Rudolf, Vater Jakob Wittmann, Wei-
 chenwärter.
 4. „ Marie Luise, Vater August Vetter, Schreiner.
 5. „ Elise, Vater Friedrich Körber, Feldwebel.
- Todesfälle:**
 3. April. Friedrich, alt 7 Monate 13 Tage, Vater Vater
 und Lüncher Zoller.
 4. „ Christof Illi, Steinbrecher, ledig, alt 46 Jahre.
 4. „ Marie, alt 9 Monate 21 Tage, Vater Kauf-
 mann Arnold.
 5. „ Christine, alt 3 Jahre, Vater Schuhmacher
 Heinz.
 5. „ Sofie Ruf, alt 66 Jahre, Wittve des Nagel-
 schmieds Ruf.

Flaschenbier von **F. Kühenthal,**

Amalienstraße 53.

| | | |
|--|--------|--------------|
| Jungbier von Herrn A. Prins. | 20 Pf. | per Flasche, |
| Lagerbier " " " " | 23 Pf. | " " |
| Exportbier " " " " | 25 Pf. | " " |
| Exportbier aus der Brauerei Stein in Frankfurt | 30 Pf. | " " |
| Exportbier aus der Brauerei Gebr. Reif in Erlangen | 35 Pf. | " " |

franco in die Wohnung geliefert.



Rechtes Pflanzliches Insektenpulver und Wanzeninktur

von
J. Zacherl in Tiflis (Asien),

als anerkannt das beste und sicherste alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe, Läuse, Motten (Schaben), Schwaben, Ameisen, Fliegen, Schnaken etc., ist in verschiedenen Verpackungen vorrätig bei dem

Haupt-Depot von
Karl Malzacher,

31.

Seite der Lamm- und Langenstraße 145.

Ankauf von abgängigem Papier etc.

Von heute an wird für Abfallpapier per 50 Kilo 3 M. 30 Pf. bezahlt (Säcke zum Einfüllen können jederzeit dazu abgegeben werden), für Lumpen per Kilo 14 Pf., alte Akten und Geschäftsbücher zum Einstampfen 9-10 M. per 50 Kilo, zum Nichtestampfen 12 M. per 50 Kilo. Auch werden zu brauchende Gegenstände aller Art angekauft und gut bezahlt: 34, Durlacherthorstraße, parterre.

Karlsruhe.

Montag den 9. April 1877

IV. Kammermusik-Abend

der Herren

Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner,

im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Kammerängers Herrn Hauser, des Großh. Hofkapellmeisters Herrn Otto Dessoff, sowie des Königl. Württemb. Hofpianisten Herrn

Professor D. Pruckner.

Programm.

- Quartett** (F-moll, op. 95) Beethoven.
a) Allegro con brio. b) Allegretto ma non troppo und Allegro assai vivace ma serioso. c) Larghetto espressivo und Allegretto agitato.
- Sonate** (B-dur) Mozart,
für Pianoforte und Violine,
a) Largo und Allegro. b) Andante. c) Allegretto,
vorgelesen von den Herren Pruckner und Freiberg.
- Lieder**, gesungen von Herrn Hauser. Mendelssohn.
- Trio** (D-moll, op. 49) Mendelssohn,
für Pianoforte, Violine und Cello,
a) Molto Allegro agitato. b) Andante con molto tranquillo. c) Scherzo.
d) Allegro appassionata.

Der Flügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 2 M. 50 Pf.
Nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von D. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten hier vom 4. auf den 5. April.

Darmstädter Hof. Dr. Dösch v. Buchen. Nothher, Professor v. Willingen. Ziegler, Anwalt von Konstanz. Walz, Priv. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Alexander, Kaufm. v. München. Selger, Kfm. v. Darmstadt. Zahn, Kfm. v. Wertheim.

Englischer Hof. Wartling v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. München. Frau Sandhagen m. Fam. v. Freiburg. Garnier m. Frau v. Paris. Schmidt, Kaufm. v. Leipzig. Holzberg, Kaufm. v. Berlin. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Semmler, Kfm. v. Wien. Fischer, Fabr. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Gießen. Huberts, Kfm. v. Bremen.

Erbprinzen. General v. Bocher v. Arnstadt. Kleinhard, Hofgerichtsdirektor v. Offenburg. Davis v. London. Frau Adesat Amlinger m. Tochter v. Trier. Hed, Fabr. v. Mainz. Galf, Fabr. v. Wien. Weber, Kupferstecher v. Basel.

Gasthof Beg. Reichert, Kfm. v. Mannheim. Mostor Lehrer v. Sodenheim. Link, Lehrer von Bruchsal. Walz, Metzger v. Rastatt. Schöck, Priv. v. Stillingen. Imendorfer, Kfm. v. Konstanz.

Geist. Buchner, Lehrer v. Mannheim. Baitinger, Lehrer v. Dürkheim.

Goldener Adler. Wildemann, Kfm. v. Neustadt. Winter, Kfm. v. Mainz. Adöling, Kaufm. v. Eberfeld. Maierhofer, Kfm. v. Mannheim. Hoppel, Kfm. v. Hanau.

Goldener Karpfen. Bai, Lehrer v. Wehr. Kunz, Lehrer v. Schiltach. Woch, Culturgehilfe v. Bödingen. Pfanz, Lehrer v. Rastatt. Kober, Hauptlehrer v. Nörsch.

Goldenes Lamm. Volzer, Fabrikant v. Freiburg. Koppenthal, Kfm. v. Spry. Fr. Engler v. Rappenaun. Kohn, Kfm. v. Gaggenau.

Grüner Baum. Baumann, Kfm. v. Oberkirch.

Grüner Hof. Faure, Kfm. v. Nürnberg. von Schup, Kfm. v. Offenburg. Bergel, Kfm. v. Konstanz. Mayer, Kfm. v. Göppingen. Bähn, Kfm. v. Freiburg. Glumpf, Kfm. v. Mannheim. Brenndel, Kaufm. v. Köln. Schwalbe, Kfm. v. Lübeck. Kunze, Kfm. v. Heersfeld. Kanoder, Bankier v. Wien. Festge, Lehrer v. Weimar. Günzel, Kfm. v. Erfurt. Kirchner, Kfm. v. Odenburg.

Hotel Große. Frh. v. Zedlin u. Neukirch v. Freiburg. Quenstadt, Prof. m. Frau v. Lüdingen. von Saad, Priv., Kilmann, v. Lang u. Gerding, Kaufm. v. Berlin. Uhlis, Kfm. v. Würzburg. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Gwald u. Gruner, Kfl. v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Offenbach. Rudolph, Kfm. v. Hirschfeld. weide, Dessauces, Kfm. v. Paris. Nagel, Kfm. v. Nimes. Karz, Kfm. v. Homburg. Polaschke, Kfm. v. Wien. Kreiner, Kfm. v. Hohenberg. Saurier, Kfm. v. Freiburg. Seeger, Kfm. v. Leipzig. Ed, Kfm. v. Düsseldorf. Epistopf, Kfm. v. Wien. Diez, Kaufm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Lynker, Kaufm. v. Freiburg. Zeller, Kfm. v. Mühlheim. Ganter, Salinenassessor v. Rappenaun. Pfander, Minning, Kfl. u. Lanzer, Insp. v. Mannheim. Reuz, Restaurateur v. Wildbad. Pfanz, Lehrer v. Rastatt. Stellmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Kägg, Lehrer v. Gppingen. Geiger, Priv. v. Lörrach. Baumgärtner, Kfm. v. Birtch. Dinze, Kfm. v. Leipzig. Wehrnauer, Kfm. v. Berlin. Bernikow, Mechaniker v. Stuttgart. Wenzel, Fabr. v. Mainz.

Hotel Taunhäuser. Ruttinger, Priv. m. Fam. v. Bremen. Retross u. Kuhn, Kaufm. v. Forzheim. Wafel, Kaufm. v. St. Louis. Johannsen, Kaufm. v. Friedridgsstadt. Müller, Sekretär v. Straßburg. Louis, Sekretär v. Pfalzburg. Dieners, Kfm. v. Paris. Fischel, Kfm. v. Belfh.

Raffaener Hof. Hornasch, Kaufm. von Breslau. Meier, Kfm. v. Rottweil.

Prinz Max. Gerbach, Kaufm. v. Lausenburg. Wilmann, Kfm. v. Bern. Bach, Kfm. v. Mannheim. Mandle, Kfm. v. Stuttgart. Director, Kfm. v. Konstanz. Waldfäter, Priv. v. Lörrach. Rauch, Kfm. m. Frau v. Gobleng. Rastatter, Kfm. v. Steinbach. Neich, Kaufm. v. Willstadt. Sämman, Kaufm. v. Hannover. Dr. Schmidt v. Emmendingen. Reihelthal, Kaufm. von Wien. Rempp, Kfm. v. Barmen. Schott, Fabr. von Ueberlingen.

Prinz Wilhelm. Meltsch v. Brüssel. Zeindt, Kfm. v. Berlin. Kuhn, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Stegmaier, Kaufm. v. Weimar. Schlotteter, Hauptlehrer v. Walldorf. Müller, Kfm. v. Furtwangen. Kuhn, Kfm. v. Albstadt. Bohn, Kfm. v. Mannheim. Waidel und Wittenmann, Prof. v. Walldorf. Köpfer, Lehrer v. Gerlachheim. Winter, Oberlehrer v. Labenburg. Schwentemmann, Musikdirektor v. München.

Rothes Haus. Jäger, Geh. Rath v. Magdeburg. Edert, Lehrer v. Malterdingen. Gerth, Lehrer v. Ehlingen. Neke, Intendantur-Sekretär v. Magdeburg. Gung, Schauspieler v. Preshburg. Fleber, Lehrer v. Leimbühl.

Schwarzwälder Hof. Müller, Priv. v. Mannheim.

Sonne. Geiler, Kaufm. v. Scherzheim. Pfeiffer, Kfm. v. Mannheim.